



Dufte durchs Internet: Die Parfümerie-Kompendien

Wie riechen Peonil, Karanal oder Doremox? Was verbirgt sich hinter den Cyclemonen? Welche Riechstoffe sind neu auf dem Markt? Und, was riecht alles nach Moschus? Wer darauf eine Antwort haben wollte, hatte es bisher nicht leicht. Wo die gedruckten Nachschlagewerke^[1,2] versagen, hilft seit kurzem das Internet.

Quest war die erste Firma, die unabhängig von ihrer Homepage auch ein Online-Kompedium anbot.^[3] Nach obligatorischer Registrierung erhält man dort Zugang zu der Produktpalette der angebotenen Materialien, sortiert nach den Geruchsrichtungen in Abbildung 1. Innerhalb dieser Lignes de Force sind die Parfümerie-Rohstoffe nach weiteren Untergruppen eingeteilt und durch Anwählen der Namen erhält man neben Daten zum Einsatz in der Parfümerie die Formel, den chemischen Namen, das Molekulargewicht und eine Geruchsbeschreibung. Ein Kommentarfeld erlaubt das Speichern von Synonymen anderer Firmen, Startmaterialien oder Literatur-

verweisen. Eine Suchmaschine ermöglicht das Finden von Verbindungen außerhalb der vorgegebenen Kategorien. Allerdings braucht man etwas Übung mit den Geruchsattributen, denn mit „musk“ kommt man nicht sehr weit; hingegen mit „musk“ schon.

Demonstrationsformeln zum Einsatz der Verbindungen in der Parfümerie bot erstmals die benutzerfreundliche Ingredients-Site von Givaudan, die auch Aromastoffe umfasst.^[4] Eine Registrierung ist nicht nötig, obwohl man als registrierter Benutzer Muster bestellen und auf Sicherheitsdatenblätter zugreifen kann. Die Produkte lassen sich nach Namen, chemischen Bezeichnungen, CAS- und FEMA-Nummern, Geruchsfamilien oder Anwendungsformen sortiert listen. Nützlich ist die Search-Funktion, mit der man frei durch die Seite navigieren kann, was am Beispiel „Geranium“ in Abbildung 2 gezeigt ist. Man wird auch fündig, wenn die Verbindung nur in Geranium-Akkorden verwendet wird, ohne selbst danach zu riechen. Für Peonil sind in Abbildung 2 Teile der Ausgabedatei gezeigt, die neben der Geruchsbeschreibung mit Erläuterungen, physikalisch-chemische Parameter und Stabilitätsdaten enthält und zu Beispielkompositionen für unterschiedliche Anwendungen verzweigt.

Beispielkompositionen finden sich auch auf der Seite von Firmenich,^[5] bei der man sich auch einen Account zum Online-Bestellen von Mustern einrichten, aber auch ohne Passwort einsteigen kann. Suchen kann man nach Namen, CAS-Nummer oder vorgegebenen Geruchsattributen, wie in Abbildung 3 für



Abbildung 3. Moschus-Suche in Firmenichs Netz mit Demonstrationsformel für Exaltone.

Moschus gezeigt. Zu den Ausgabedaten gehören neben parfümistischen wie physikalisch-chemischen Daten, Sicherheitsdatenblatt, Beispielakkorde und als Extra etwas Hintergrundinformation zur Entdeckungsgeschichte der Substanz. Ein kurzer historischer Abriss und eine Chronologie wichtiger Produkte sind ebenfalls lesenswert.

In ihre Homepage integriert hat IFF ihr alphabetisches Produktverzeichnis.^[6] Die Cyclemone findet man zum Beispiel, wenn man nach „Cyclemone“ und „Isocyclemone“ im Ingredients-Search-Feld sucht. Takasago und Haarmann & Reimer^[7] sind noch im Aufbau entsprechender Seiten. Da sich alle vorgestellten Seiten in erster Linie an Parfümeure richten, sind sie recht akkurat und verlässlich – Infotainment für alle Interessierten. Mehr über die Chemie hinter den Duftstoffen findet man übrigens in einem aktuellen Aufsatz in der *Angewandten*.^[8]

Philip Kraft

Givaudan, Dübendorf (Schweiz)



Abbildung 1. Die Features des Quest-Kompediums: Karanal (Karen Rossiter's Acetal).



Abbildung 2. Ein Blick in die Givaudan-Ingredients-Seite mit Peonil (Mario Pesaro's Nitril).

- [1] K. Bauer, D. Garbe, H. Surburg, *Common Fragrance and Flavor Materials*, Wiley-VCH, Weinheim, 1997.
- [2] *Allured's Flavor and Fragrance Materials 2001*, Allured Publishing, Carol Stream, Illinois, 2001.
- [3] <http://www.questintl.com/compendium/>
- [4] <http://ingredients.givaudan.com/>
- [5] <https://olc-eur.firmenich.com/> oder <https://olc-usa.firmenich.com/>
- [6] <http://www.iff.com/Ingredients.nsf/WebDSFrag!OpenView>
- [7] <http://www.haarmann-reimer.de/cgi-bin/hrkat.pl?L=EN&PG=AC&DP=1>
- [8] P. Kraft, J. A. Bajgrowicz, C. Denis, G. Fráter, *Angew. Chem.* **2000**, 112, 3106–3138; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2000**, 39, 2980–3010.